Zur CO2 Klimasensitivität

geschrieben von Dietze | 22. Oktober 2016

Peter Dietze
Durch die vielen unterschiedlichen Werte der Klimasensitivität in der Fachliteratur (Equilibrium Climate Sensitivity ECS), welche über die Jahre stetig abnahmen, entsteht der Eindruck, der richtige Wert sei noch unbekannt. Diese Verwirrung macht sich das IPCC zunutze und rechnet noch immer mit dem absurd falschen, weil viel zu hohen „best guess“ von 3 Grad, anstatt mit dem korrekten Wert von 0,6 Grad. Mit 0,6 Grad wird das CO2-Problem nunmehr zum kompletten „Nonproblem“ (Zitat: Physiknobelpreisträger Ivar Giaever). Die Aufmerksamkeit von Forschung und Öffentlichkeit sollte sich daher endlich wieder den echten Problemen zuwenden.